

	Objekt: Feldtelefon FF33
	Museum: Heimatmuseum Aichstetten Schulstraße 17 88317 Aichstetten 07565/7333 hutv-aichstetten@t-online.de
	Sammlung: Telekommunikation
	Inventarnummer: 00203

Beschreibung

Typ: FF 33

Start Herstellung: 1933

Preis (1942): 63,50 RM (incl. Zubehör)

Hersteller: Siedle & Söhne, Furtwangen/Schwarzwald

Exponat erhalten aus der Sammlung von:

Martin Kratzert, Isny

Der Feldfernsprecher wurde 1933 bei der Wehrmacht eingeführt. Die wesentlichsten Verbesserungen zum Vorgängermodell, dem FF 26, waren: Gehäuse und Handapparat aus Pressstoff, verbesserte Sprechschaltung und nur noch ein Feldelement für die Mikrofonspeisung.

In Aichstetten endete beim Rathaus eine Militärleitung vom Flugplatz Memmingen. Dieser Apparat diente zur routinemäßigen Prüfung dieser Leitung.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, diverse Elektronikmaterialien

Maße:

L x B x H 30 x 10 x 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1933
	wer	S. Siedle & Söhne
	wo	Furtwangen im Schwarzwald

Schlagworte

- Feldtelefon

- Prüfgerät
- Telefonie